

BAB 44 Wehretalbrücke (DE)



Projektbeschreibung

Als eine der letzten großen West-Ost-Verbindungen wird derzeit in Nordhessen die BAB 44 von Kassel aus in Richtung Osten erstellt, um so einen direkten Anschluss vom Ruhrgebiet aus bis in Richtung Dresden zu erlangen.

Diese Autobahntrasse verläuft durch ein topographisch anspruchsvolles Terrain, das einen im Verhältnis zur Länge des Streckenabschnitts überdurchschnittlichen hohen Anteil an Tunnel und großen Talbrücken erforderlich macht.

Die Wehretalbrücke ist eines der größten und anspruchsvollsten Brückenbauwerke in dem aktuellen Abschnitt.

Mit einem engen Bogen überspannt sie mit zwei getrennten Überbauten das weite Wehretal. Die Wehretalbrücke verbindet direkt den im Westen gelegenen Tunnel Trimmberg mit dem im Osten gelegenen Tunnel Spitzenberg.

Gelieferte Produkte

mageba lieferte für dieses Bauwerk sowohl die Kalottenlager als auch die lärmgeminderten Lamellenfahrbahnübergänge.

Um die Brückenabschnitte zu verbinden, kamen die mehrzelligen Lamellenfugen zum Einsatz. Installiert wurden verschiedene Fahrbahnübergänge des Typs Tensa®MODULAR LR4-LS, LR7-LS und LR8-LS – allesamt mit lärmmindernder Oberfläche – auch bekannt als Sinusplatten. Der maximale Dehnweg beläuft sich auf bis zu 740 mm.

Zur Lagerung der Brücke wurden 53 RESTON®SPHERICAL Kalottenlager mit maximalen Kapazitäten von rund 17'500 kN verbaut.

Highlights & Fakten

mageba Produkte:

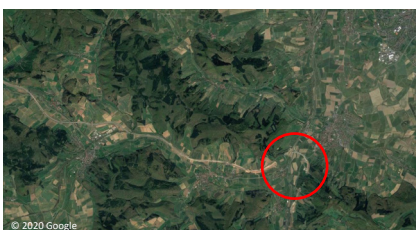
Typ: Tensa®MODULAR
Lamellenfuge Typ LR-LS
RESTON®SPHERICAL
Kalottenlager
Installation: 2017–2019

Struktur:

Stadt: Wehretal
Land: Hessen / Deutschland
Typ: Stahlbetonbrücke mit zwei getrennten Überbauten als doppelsteiger Plattenbalken

Fertigstellung: 2020
Hauptspanne: 67,5 m
Länge: 668,60 m
Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
Auftraggeber: Züblin Hoch- und Brückenbau
Ingenieur: Kinkel und Partner

BAB 44 Wehretalbrücke in Nordhessen



Tensa®MODULAR Typ LR8-LS100



Kalottenlager an der Wehretalbrücke

